

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle in Magdeburgischen, 1729

VD18 13391593

Das achte Capitel. Die endliche Vollstreckung und Offenbahrung der Seligkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158)

IV. Geduldige und sehnliche Erwartung der Vollziehung ihres Heyls.

Phil. 3, 20. Unser Wandel aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heylandes Jesu Christi, des HERRN. Siehe auch Röm. 8, 24. 25. 2 Cor. 5, 2. u. s. Phil. 1, 21. 24. Tit. 2, 13. Luc. 21, 28. 1 Thess. 1, 10. 2 Petr. 3, 11. 12. 13.

Das achte Capitel.

Die endliche Vollstreckung und Offenbarung der Seligkeit.

Siehe 1 Cor. 15, 19. Col. 3, 3. 4.

I. Der selige Tod oder Einschlafung.

Röm. 14, 7. 8. 9. Denn unser keiner lebet ihm selber, unser keiner stirbt ihm selber. Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN. Denn dazzu ist Christus auch gestorben und auferstanden und wieder lebendig worden, daß er über Todte und Lebendige HERR sey.
Sie-

Siehe auch Hebr. 2, 15. Phil. 1, 21. 24.
 2 Cor. 5, 12. u. f. Röm. 8, 19. u. f. 2 Tim. 2,
 6. 7. 8. v. 18. Es. 57, 1. 2. Cap. 26, 20. Joh.
 21, 19. Luc. 2, 29. 30. Cap. 23, 45. Apost.
 Gesch. 7, 59. 60. Joh 5, 24. Cap. 11, 25. 26.
 2 Petr. 1, 14.

II. Der selige Zustand der Seelen in dem Schoos Abrahams.

Luc. 16, 22. Es begab sich aber, daß
 der Arme starb und ward getragen von
 den Engeln in Abrahams Schoos. v. 25.
 Nun aber wird er [Lazarus] getröstet,
 und du wirst gepeinigt. Siehe auch
 2 Cor. 5. 1. v. 7. 8. B. Weish. 3, 1. 2. 3.

III. Die herrliche Zukunft Christi zu seiner Offenbarung.

Matth. 25, 31. 32. 33. Wenn aber des
 Menschen Sohn kommen wird in seiner
 Herrlichkeit, und alle heilige Engel mit
 ihm; denn wird er sitzen auf dem Stuhl
 seiner Herrlichkeit. Und werden vor ihm
 alle Völker versammelt werden, und er
 wird sie von einander scheiden, gleich als
 ein Hirte die Schaafe von den Böcken
 scheidet. Und wird die Schaafe zu seiner
 Rechten

Rechten stellen, und die Böcke zur Linken. Siehe auch Matth. 16, 27. Cap. 24, 30. 31. Marc. 14, 26. 27. Luc. 21, 27. 28. 1 Thess. 4, 15. 18. 2 Thess. 1, 6. 1 Joh. 2, 28. Hebr. 9, 28. Col. 3, 3. 4. 1 Petr. 1, 7. 8.

IV. Die herrliche Auferstehung zum Leben.

Joh. 11, 25. 26. 27. Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich gläubet, der wird leben, ob er gleich stirbe, und wer da lebet und gläubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Siehe auch Hiob 19, 25. 26. 27. Dan. 12, 2. 3. Luc. 20, 34. 35. 36. Joh. 5, 28. 29. Cap. 6, 39. 40. Röm. 8, 11. 1 Cor. 15, 19, u. f. bis: Gott aber sey Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesum Christum. Phil. 3, 21. 1 Thess. 4, 14. u. f.

V. Das bestehen vor dem letzten Gericht.

1 Joh. 2, 28. Und nun Kindlein bleibet bey ihm, auf daß, wenn er offenbar wird, daß wir Freudigkeit haben, und nicht zu Schanden werden vor ihm
in